

Stellenausschreibung: Projektmitarbeiter*in Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Das antifaschistische pressearchiv und bildungszentrum berlin e.V. (apabiz) sucht zum 01.01.2024 eine*n Mitarbeiter*in für die **Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit**. Die Stelle ist bis zum Jahresende 2024 befristet, eine Verlängerung wird angestrebt. Die Arbeitszeit umfasst 29 Wochenstunden (74 Prozent). Die Bezahlung orientiert sich an TV-L Entgeltgruppe 11.

Wer wir sind

Das apabiz ist das größte öffentlich zugängliche Facharchiv zur extremen Rechten in Deutschland seit 1945. Seit 1991 informieren wir über die militante Neonaziszene, die Entwicklung von Parteien und Organisationen, die Einflussnahme auf verschiedene Jugendkulturen und die rechte Medienlandschaft. Unsere Sammlung beinhaltet neben Büchern und Zeitschriften auch Flugblätter, Kataloge, Fanzines, Fotos, Aufkleber sowie Ton- und Bilddokumente extrem rechter Akteur*innen. Darüber hinaus dokumentieren wir Entwicklungen der extremen Rechten in Berlin und darüber hinaus. Mehrfach im Jahr publizieren wir den Rundbrief „monitor“ und unsere Reihe „magazine“, die sich mit aktuellen Diskursen in extrem rechten Printmedien auseinandersetzt.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit sind auf unserer Homepage www.apabiz.de sowie unserem Berlin-Blog „Berlin rechtsaußen“ (www.rechtsausssen.berlin) zu finden.

Aufgabenprofil

- Konzeption, Weiterentwicklung und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit des apabiz e.V. in Absprache mit dem Team
- redaktionelle Mitarbeit und Texterstellung zum Themenkomplex Extreme Rechte mit dem Schwerpunkt Berlin sowie eigenständige Recherche (auch vor Ort, z.B. Demonstrationsbeobachtung, Prozessbeobachtung, politische Gremien)
- Betreuung des Social-Media-Auftritts
- Pflege und Akquise von Netzwerkkontakten: zielgruppenspezifische, proaktive Kommunikation und Austausch mit lokalen Kooperationspartner*innen und Akteur*innen
- Bearbeitung von Medienanfragen und anlassbezogene Pressearbeit

Wir sind ein kleines Team – unser*e Mitarbeiter*in für Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit steht vor der Aufgabe, eigenverantwortlich und in Absprache mit dem Team die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes „kompetente netzwerke“ des apabiz e.V. neu zu konzipieren, zu koordinieren, weiterzudenken und umzusetzen. Im Rahmen der Netzwerkarbeit soll der Blick stets in das Berliner Netzwerk gerichtet werden, um hiesige Bedarfe zu erfassen und gemeinsam aktuelle Themen zu bearbeiten.

Anforderungen

- nachgewiesene Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit in einer NGO, im aktivistischen Bereich oder nachgewiesene Kenntnisse in Form eines Studiums oder einer vergleichbaren Ausbildung
- ausgeprägtes konzeptionelles Denken mit Blick auf Kommunikationstrategien, Networking und Öffentlichkeitsarbeitskonzepte
- Analysefähigkeit komplexer Sachverhalte, strategisches Denken und Schreibkompetenz im journalistischen Bereich
- professioneller Umgang mit Social-Media-Formaten und WordPress
- Erfahrungen in der Recherche
- Grundkenntnisse der Berliner und überregionalen Initiativlandschaft und Trägerstrukturen zum Themenschwerpunkt Extreme Rechte und Antidiskriminierung

- Grundkenntnisse von Ideologien, Akteur*innen und Netzwerken der extremen Rechten in Deutschland
- hohes Maß an kommunikativer Kompetenz und Teamfähigkeit
- Selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsstil
- wünschenswert sind Erfahrungen mit der Arbeit in selbstorganisierten Strukturen (ehrenamtlich oder beruflich)

Bewerbungsprozess

Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in einer PDF-Datei bis zum 08.10.2023 per E-Mail an: bewerbung@apabiz.de

Wir bitten darum, auf ein Bewerbungsfoto zu verzichten.

Bei Rückfragen zur Ausschreibung meldet euch ebenfalls unter: bewerbung@apabiz.de

Die Bewerbungsgespräche finden in der Woche vom 30.10.23 bis zum 5.11.2023 statt.

Die Arbeit findet hauptsächlich während der Präsenzzeiten in unseren Büroräumen statt. Ein gewisses Maß an Flexibilität für Arbeit außerhalb der Bürozeiten ist notwendig. Der Arbeitsplatz ist zudem nicht barrierefrei. Wenn du den Eindruck hast, dass ein paar Aspekte aus der Ausschreibung nicht zu Dir passen, aber viele andere schon, freuen wir uns dennoch über deine Bewerbung.

Wir möchten in unserem Team möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe repräsentieren. Daher laden wir insbesondere Menschen ein sich zu bewerben, die potenziell von Rassismus, Antisemitismus und/oder weiteren Diskriminierungserfahrungen betroffen sind. Der apabiz e.V. berücksichtigt bei der Stellenvergabe nicht nur den Grundsatz der Geschlechtergerechtigkeit, sondern auch weitere Diversity-Kriterien.

Datenschutz

Mit der Abgabe der Bewerbung geben Bewerber*innen Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Schreibt uns gern verschlüsselt. Unseren PGP-Key senden wir euch auf Anfrage zu.